

**Betreff:**AW: Seniorenrat; Fwd: Wtrlt: ASEAG eTicket

**Datum:**Tue, 12 Sep 2017 06:55:05 +0000

**Von:**Breuer, Bernhard (ASEAG, Q) <[Bernhard.Breuer@Aseag.de](mailto:Bernhard.Breuer@Aseag.de)>

**An:**[Rolfeckertac@aol.com](mailto:Rolfeckertac@aol.com) <[Rolfeckertac@aol.com](mailto:Rolfeckertac@aol.com)>

Sehr geehrter Herr Eckert,

ich habe mit Unterstützung der Fachabteilung einige Informationen zusammengetragen, die hoffentlich helfen, die Sorgen von Herrn Klüppel bezüglich der eTicket-Einführung zu mildern.

Bei der ASEAG und im Aachener Verkehrsverbund AVV wird in den nächsten Monaten das elektronische Ticket auf Chipkarte (eTicket) eingeführt. Bis zum Fahrplanwechsel am **10. Dezember 2017** erhalten alle Kundinnen und Kunden mit Abonnements und Fahrkarten, die länger als einen Monat gültig sind, ihr eTicket per Post. Das sind im Einzelnen School&Fun-Tickets, Fun-Tickets, Monats-Abo-Azubi-Tickets, Semester-Tickets, AVV-Job-Tickets, AVV-Abo-Tickets, Aktiv-Abos und Aktiv-Duos-Tickets. Die School&Fun-Tickets werden zurzeit schon ausgeliefert. Im Herbst folgen die Tickets für Abokunden und Studierende sowie die Jobtickets. Insgesamt werden rund 120.000 elektronische Fahrkarten ausgegeben.

Alle tariflichen Regelungen, Geltungsbereiche und Mitnahmemöglichkeiten bleiben unverändert. Auch das Papierticket bleibt für alle Arten von Fahrkarten erhalten, die nicht zu den oben aufgeführten gehören. An Fahrkartenautomaten, Vorverkaufsstellen und im Bus bei unseren Fahrerinnen und Fahrern wird es weiterhin ausschließlich Papierfahrkarten geben.

Im Rahmen der Einführung des EFM (Elektronischen Fahrgeldmanagements) werden **spätestens ab 8. Januar 2018** dann nur noch elektronische Tickets für Kundinnen und Kunden mit einer Fahrkarte, die länger als einen Monat gültig ist, ausgestellt und als Fahrschein gültig sein. In diesem Zusammenhang gibt es Veränderungen in den organisatorischen und technischen Abläufen bei der ASEAG. Darüber hinaus werden auch die Kunden im AVV Veränderungen gegenüberstehen. Einführung optimierter (verbesserter) Einstiegsregeln, die es für Sie zukünftig einfacher machen, „kontrolliert“ einzusteigen, Anpassungen der Tarifbestimmungen zur Handhabung bei der elektronischen Kontrolle sowie der Sperrfähigkeit des eTickets bei Verlust sind nur einige Beispiele für diese Veränderungen.

Die bei vielen Verkehrsbetrieben genutzte Variante einer Fahrscheinkontrolle ist der Einstieg beim Fahrer, der allerdings in Aachen an sehr vielen Haltestellen fahrgastunfreundlich ist, weil er zu erheblichen Verzögerungen beim Einstieg vieler Fahrgäste führt. Im Vorfeld haben wir getestet, wo das Lesegerät angebracht werden muss, damit auch an diesen stark frequentierten Haltestellen die Fahrgäste zügig einsteigen können. Dabei hat sich die Position an der zweiten Tür als vorteilhaft erwiesen, weil so die Fahrgäste schneller ein- und aussteigen können. Da viele Zeitkarteninhaber ohnehin an der zweiten Tür einsteigen, kommt die ASEAG mit den neuen Einstiegsregeln den Gewohnheiten ihrer Fahrgäste entgegen. Um Wartezeiten an den Haltestellen möglichst kurz zu halten, empfehlen wir zudem auch Kunden ohne

eTicket, möglichst schon vor Fahrantritt ein Ticket zu kaufen. Tickets erhält man an Fahrscheinautomaten, im Kundencenter in Aachen gegenüber vom Bushof, bei Vorverkaufsstellen und als HandyTicket.

Zukünftig haben Sie somit die Möglichkeit, mit Ihrem eTicket an der zweiten Tür einzu- steigen, da sich im Eingangsbereich das Lesegerät (Validator) zum Einchecken befindet. Der eigentliche Lesevorgang kann sozusagen im Vorbeigehen erfolgen. Da sich im Bereich der Tür 2 die meisten Schwerbehindertensitze befinden, sind diese schnell erreicht. Ebenso befindet sich dort die Nutzungsfläche für Rollstühle, Rollatoren und Kinderwagen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an unser Kunden-Center in der Schumacherstraße. Neben den bekannten Auskunftsnummern der ASEAG können Sie uns per Email unter [eticket@aseag.de](mailto:eticket@aseag.de) kontaktieren und sich über aktuelle Entwicklungen auf [aseag.de/eticket](http://aseag.de/eticket) informieren.

Mit freundlichen Grüßen

i.V. Bernhard Breuer  
Leiter Bereich Qualität und Auftragsunternehmen  
Aachener Straßenbahn und  
Energieversorgungs-Aktiengesellschaft  
Neuköllner Straße 1  
52068 Aachen  
Telefon: 0241 1688-3340  
Telefax: 0241 1688-3237  
[bernhard.breuer@aseag.de](mailto:bernhard.breuer@aseag.de)  
[www.aseag.de](http://www.aseag.de)